

# Ausflug in die Schokoladenfabrik

Mit Bus und Zug begab sich die 3./4. Klasse Aeschimann/ Zeller nach Flawil. Dort angekommen, machten sie einen halbstündigen Spaziergang zur Schokoladenfabrik Maestrani. Wohlverdient durften sie bereits vor der Führung Schokolade probieren.

Es heisst, dass Schokolade glücklich macht. Wie die Schokoladenfabrik das Glück in die Schokolade verpackt, haben die Kinder bereits am Anfang der Führung erfahren. Ihr Lächeln wurde eingefangen und floss dann via Bild direkt in die Produktionshalle weiter.

Nach einem aufschlussreichen Kurzfilm über den Kakao, die Schokoladenherstellung und die Geschichte von Maestrani, durften die Kinder die Rohstoffe, welche für die Schokolade verwendet werden, genauer betrachten. In jenem Raum wurden alle Sinne angesprochen. Die Schülerinnen und Schüler durften eine Kakaobohne in die Hand nehmen, an Kakaopulver und Kakaobutter riechen, eine Kuh melken, Haselnüsse aufschlagen und vieles mehr. Bestimmt hätten sie noch viel Zeit in diesem Raum verbracht, wäre die Führung nicht einen Schritt weitergegangen. Durch grosse Fenster bekamen die Kinder einen Einblick in die Produktionsstätte der Schokoladenfabrik. Nachdem sie eine Munzschokolade auf dem Förderband entdeckt haben, durften sie diese und auch viele andere Schokoladensorten degustieren.

Die vielen strahlenden Kindergesichter am Ende der Exkursion zeigten klar, dass tatsächlich Glück in der Schokolade verpackt war. Ob es wohl wirklich nur das Lächeln der Kinder war oder vielleicht doch die Kakaobohnen selbst, die gewisse Glückgefühle hervorrufen, kann von den Kindern ja noch erforscht werden.



